

Jahresbericht Thurgauische Krebsliga 2006

Liebe Leserin, lieber Leser

Unsere Liga feiert dieses Jahr das 50jährige Jubiläum. Wir blicken auf 5 Jahrzehnte engagierter Arbeit zum Wohle der Thurgauer Krebskranken zurück. Wir sind stolz auf das, was wir erreicht haben: Für alle Krebskranken und ihre Angehörigen zugängliche kompetente Beratung, eine rasche, unbürokratische Hilfe für die in Not Geratenen, eine professionelle psychosoziale Betreuung und die neuerlich dazu gekommenen Leistungen im Bereiche der Palliative-Care sowie eine seit 1985 perfekt funktionierende Stoma-Beratungsstelle.



Als Dank für die grossartige Unterstützung der Thurgauer Bevölkerung organisiert die Krebsliga im Jubiläumsjahr zwei Veranstaltungen: eine für die gesamte Bevölkerung vorgesehene Jahresversammlung mit den aktuellen Themen aus dem Bereiche der urologischen Krebserkrankungen bei Frau und Mann, und eine für die Mitarbeiter/innen des Gesundheitswesens vorgesehene Gesundheitstagung mit den aktuellen Themen aus dem Gebiet der Betreuung der Krebskranken sowie ein Patientenforum.

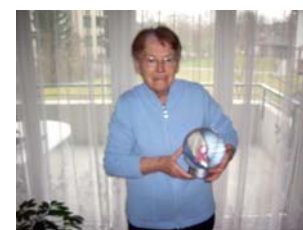
Auch im Berichtsjahr haben unsere Mitarbeiter/innen eine grossartige Arbeit geleistet. Sie haben insgesamt 1'011 Hilfe suchende Patienten betreut. Es wurden 6'744 Betreuungskontakte, sei es in Form von Spital- und Hausbesuchen, sei es in Form einer Beratung in der Geschäftsstelle oder in Form von elektronischen Kontakten, durchgeführt. Nach wie vor standen im Vordergrund unter den Hilfesuchenden die Brustkrebspatientinnen mit 395 Fällen. Die zweitgrösste Gruppe bildeten die Patienten/innen mit Dickdarmkrebs mit 153 Fällen. Wir haben mit 153'529 sFr. direkte finanzielle Hilfe an die Krebskranken geleistet. In diesem Betrag sind enthalten für das Ostschweizer Kinderspital 12'000 sFr. und im Rahmen eines Krebsforschungsprojekts des biotechnologischen Institutes in Tägerwil 26'900 sFr. für die Einrichtung von zwei neuen Arbeitsplätzen. Für die psychosoziale Hilfe wurden 348'486 sFr. im Berichtsjahr eingesetzt.

In diesem Jahr durften wir 632'331.50 sFr. an Spenden und Legaten entgegennehmen. Besonders erwähnen möchte ich auch in diesem Jahr die Spende des Udinese-Clubs Mattwil mit 12'581 sFr. Anlässlich des Benefiz-Konzertes von Frau M. Blank in der evangelischen Kirche Altnau, durften wir 5'500 sFr. entgegennehmen. Herr und Frau Lorenz und Alice Wepf haben mit ihren Verkaufsständen für die Liga 5'000 sFr. eingenommen. Von den vielen Informationsveranstaltungen ist speziell unsere Jahresversammlung vom 9.5.2006 mit den gesundheitspolitischen Themen zu erwähnen. Dafür möchte ich unseren Referenten, Herrn A. Winkler, Santésuisse St. Gallen/Thurgau/Glarus, Herrn Dr. iur. Ph. Stähelin, Ständerat, Herrn M. Widmer, Vizedirektor BDO Visura, Kreuzlingen und Herrn Dr. med. A. von Weymarn, Präsident der Thurgauischen Ärztesgesellschaft, speziell danken. Mein Dank gehört auch Frau Myrijam Blank, welche diese Jahresversammlung musikalisch bereichert hat. Besonders zu erwähnen ist noch das 25jährige Jubiläum der Selbsthilfegruppe Brustkrebs in Weinfelden mit der Verleihung des Schweizerischen Solidaritätspreises Pink Award an Frau Maria Thiemann für ihre besonderen Verdienste und ihr soziales Engagement. Mein Dank gilt allen unseren Mitarbeiter/innen für die hervorragende Arbeit, insbesondere unserer Geschäftsführerin Frau E. Herzog Engelmann, für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Krebskranken. Ich danke allen Vorstands- und Ausschussmitgliedern für ihre Unterstützung. Besonders erwähnen möchte ich unsere Revisionsstelle, die BDO Visura mit Herrn M. Widmer und Herrn R. Gfeller, welche auch im Berichtsjahr unsere Rechnung kostenlos revidiert haben. Mein Dank gilt den Fahrern/innen des Schweizerischen Roten Kreuzes und Ihnen allen, die uns z.T. schon jahrzehntelang unterstützt haben.

Frau Dr. med. I. Baltisser
Präsidentin Thurgauische Krebsliga



Sonnenschutzprävention in Schwimmbädern



Jubiläum SHG Weinfelden
Pink Award Frau M. Thiemann



Team Thurgauische Krebsliga